



Die Wehr



Thorgadgläubig - Befehlsgebunden - Königstreu

Urteil vollstreckt

Das Todesurteil gegen 4 Landstreicher wurde am gestrigen Tage vollstreckt. Eine große Menschenmenge hatte sich auf dem Marktplatz in Sollte Gi Tere eingefunden, um der Hinrichtung der drei Männer und des Zwerges beizuwohnen. Sie waren vom Magistrat für schuldig befunden worden, sich ohne Arbeit mehrere Tage in Auenthal aufgehalten und überdies hinaus noch Gardisten der Stadtwache betrunken angepöbelt zu haben. Ein Bürger meinte nach dem Spektakel „Endlich wird hier hart durchgegriffen.“



Wehr nimmt neue Feldheilerin auf

Einem aufmerksamen Beobachter war es bei der letzten Heimkehr der Wehr aufgefallen, es gibt ein neues Gesicht in den Reihen der Gardisten: Issa Rabenfels, ihres Zeichens Heilerin, begleitete die Wehr schon über einen längeren Zeitraum hinweg und bekam nun in Anerkennung ihrer herausragenden Dienste den Rang einer Feldheilerin zugesprochen. Junker von Wahnstein sagte hierzu: „Ihren guten Dienste konnten wir nicht länger unbezahlt lassen, und was gibt es da besseres als eine Aufnahme in die Wehr.“

Das Kurzpoträt:

Issa Rabenfels, geboren in Hildesia, lernte den Beruf der Heilerin von einem umherreisenden Feldscher. Sie schloss sich nach dessen Tod der Wehr in Brunswiek an. Neben dem Heilen von Wunden und Verletzung versteht sie sich auch auf die Zubereitung von Salben und Tränken.



Auenthal blüht auf

Hört man sich auf den Straßen unser schönen Hauptstadt um, so hört man nur gutes über die Militärverwaltung Auenthals. Sichere Wege, ein blühender Handel und ein friedliches Zusammenleben, auch mit Elfen und Zwergen, führen zu einer glücklichen Stimmung unter den Einwohnern.

Tavernenführer

Um dem Gardisten von Welt einen angenehmen Ort zu bieten, wo er Bier, Wurst und Weib frönen kann, werden wir in Zukunft Gasthäuser, Schänken und Tavernen in unseren Landen einer genauen Betrachtung unterziehen und besonders gute Vertreter ihrer Zunft hier vorstellen.

Zu diesem Zwecke haben wir einen besonderen Schreiberling in unseren Dienst gestellt, vielen Lesern größerer Fachblätter ist er schon ein Begriff, er hat unter Anderem für namenhafte Blätter wie "Die Flinke Feder" und "Nachrichten für die Front" gearbeitet: Falk Blattetreu.

Jede Ausgabe werden Sie von nun an einen seiner Bewertungen hier auffinden.

"Stadtgespräch"

Wirt Robertin Ballerin, ein Einwanderer aus den fernen Südländern, der sich in Auenthals Hauptstadt Solte Gi Tere niedergelassen hat, eröffnete schon in den frühen Tagen der aufblühenden Stadt seine Schänke, das "Stadtgespräch". Hier kehren während der Woche alle namenhaften Persönlichkeiten des gelehrten Volkes ein, die allabendlich über anliegende Reisen, Erkundungen und Weltgeschehnisse sprechen. Das Ganze wird verschönert durch die angenehmen Preise, die sich auch ein einfacher Mann von Welt leisten kann, ausgeschenkt werden die Getränke von der atemberaubenden Schönheit Jennia, die oft durch ihren zauberhaften Charme und ihrem kecken Witz den anwesenden Mannen den Kopf verdreht.

Am Ende der Woche, wo es heißt zu feiern und zu tanzen, kehren oft Musikanten ein, die durch ihre feinen Lobliedern auf den Adel immer mehr Freunde unter dem Volk gewinnen, das nie ein böses Wort auf die hohen Herren kommen lassen würde.



Rekruten gesucht!

In allen größeren Städten des Landes sind die Rekrutierungstuben wieder geöffnet, bei gutem Sold und bester Verpflegung wird ein aufregendes Leben in der Wehr garantiert.